

WICHTIGE INFORMATIONEN

-  Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt.
-  Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor bergab rollen (im Freilauf fahren) lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgestelltem Motor, erfordern jedoch eine sehr viel höhere Betätigungskraft.
-  Wenn die rote Bremswarnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug so bald wie möglich ohne Sicherheitsrisiko anhalten und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen. Siehe 63, BREMSE (ROT).
-  Wenn die gelbe Bremswarnleuchte aufleuchtet, vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Siehe 65, BREMSE (ORANGE).
-  Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter die Pedale legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das Antiblockiersystem (ABS) ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung wieder kontrollieren kann.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Ein Fehler im EBD-System wird durch die aufleuchtende Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe 63, BREMSE (ROT). Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

NOTBREMSSYSTEM (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt das Notbremssystem (EBA) automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, wirkt das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder, erhöht das EBA-System die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Das EBA-System wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

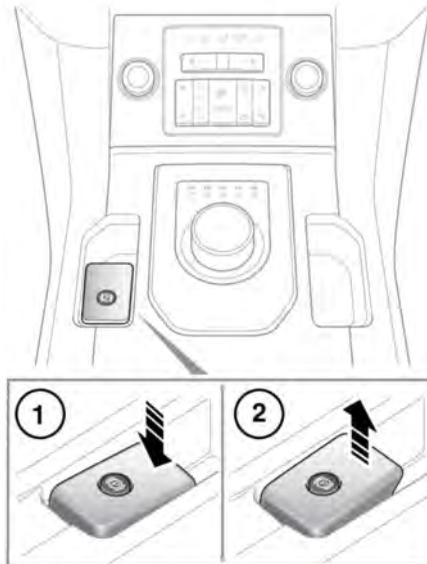
Ein Fehler im EBA-System wird durch die aufleuchtende orange Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe **65, BREMSE (ORANGE)**. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE FESTSTELLBREMSE (EPB)

ⓘ Die elektronische Parkbremse (EPB) wirkt auf die Hinterräder; daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, ob sich das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund befindet.

ⓘ Nicht darauf verlassen, dass die EPB effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

Hinweis: Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der EPB erforderlich. An einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.



E15B19D

1. Bei eingeschalteter Zündung das Bremspedal betätigen und den EPB-Schalter herunterdrücken. Dadurch wird die EPB gelöst.
2. Zum Betätigen der EPB bei stehendem Fahrzeug den EPB-Schalter nach oben ziehen und loslassen. Die Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet, um anzuzeigen, dass die EPB angezogen ist. Siehe **64, FESTSTELLBREMSE (ROT)**.

Ist die elektronische Parkbremse angezogen, während das Fahrzeug steht, und wird nun die Fahrstellung (**D**) oder der Rückwärtsgang (**R**) ausgewählt, wird die EPB durch Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst.

Die EPB wird außerdem automatisch gelöst, wenn der Wählknopf aus der Parkstellung (**P**) heraus bewegt wird.

Wird die EPB bei einer Fahrgeschwindigkeit von mehr als 3 km/h betätigt, **Vorsicht! Parkbremse angezogen** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Außerdem leuchtet die Warnleuchte auf der Instrumententafel auf, und es ertönt ein Warnsignal.

Wird die EPB während der Fahrt angezogen, wird sie durch Loslassen des Schalters wieder deaktiviert. Die EPB kann bei rollendem Fahrzeug nicht angezogen werden, während das Gaspedal betätigt wird.

Hinweis: Während der Fahrt darf die EPB nur als Notbremse eingesetzt werden.



Zum Parken des Fahrzeugs immer die EPB betätigen.

Die Funktion „Lösen beim Anfahren“ bewirkt, dass die EPB automatisch gelöst wird, wenn das Fahrzeug anfährt.

Die Warnleuchte auf der Instrumententafel leuchtet nach dem Anziehen der EPB für kurze Zeit auf, wenn die Zündung wieder in den Komfortmodus geschaltet wird.

Wird eine Systemstörung erkannt, wird die Meldung **Fehler Parkbremse** oder **Anziehen Parkbremse nicht möglich** auf dem Informationsdisplay angezeigt. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

War die Batterie entladen oder wurde sie abgeklemmt, wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **Fuß- und Parkbremse betätigen** angezeigt, wenn die Zündung das nächste Mal eingeschaltet wird. Das Bremspedal betätigen und den EPB-Schalter nach oben ziehen, um die EPB zu aktivieren. Dies ist erforderlich, um das EPB-System zurückzusetzen. Die EPB funktioniert jetzt richtig.

ESS-SYSTEM (SIGNAL BEI VOLLBREMSUNG)

Das ESS-System schaltet bei einer Vollbremsung automatisch die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und die Unfallgefahr zu verringern.